



Buch zur Sendung 01. Oktober 2019  
Stand: 1. OKTOBER 2019 21:00 Uhr

**„Klimagipfel“**  
**ENDVERSION**

1	<b>INTRO</b>	
2.	<p><b>Intro</b></p> <p>2015-2019 war die wärmste Periode seit Beginn der Wetter-Aufzeichnung. Seit der Industrialisierung sind die Temperaturen um 1,1 Grad gestiegen. Die Auswirkungen des Klimawandels kommen härter und früher als vorhergesagt. Eigentlich müssten die Emissionen in ALLEN Bereichen ab 2020 radikal sinken. Sie sind 2018 aber weltweit um zwei Prozent gestiegen.</p>	
2	<p><b>ENS – “Alle fürs Klima – jeder wie er mag“</b></p> <p><i>AH als SPD-Umweltministerin, MA als Söders Vertretung, TW als „Die Industrie“ oben auf Galerie</i></p> <p>MA Ladies and Gentleman welcome on the train-top, also auf der Zugspitze <i>lacht alleine</i> zum <b>Klimagipfel....</b>Mein Name ist Altinger, ich vertrete den Ministerpräsidenten Markus Söder, der heute nicht hier sein kann, wegen des Windparks im 30 Kilometer entfernten Peiting.(...) Laut der bayerischen Abstandsregel müssen zwischen einem Windrad und dem Ministerpräsidenten mindestens 50 Kilometer liegen. (...) <b>Ich begrüße aber dafür die deutsche Umweltministerin von der SPD, Frau Svenja Schulze Sie ist heute...ganz in gelb!?</b></p> <p>AH Ja, wir von der SPD möchten damit vor einer Klimapolitik warnen, die keine Rücksicht auf Pendler nimmt. Sonst könnten sich AUCH in Deutschland Menschen gelbe Westen anziehen und auf die Straße gehen.</p> <p><i>Alle erschrecken vor MU im off.</i></p> <p>MU <b>Aufgang Mitte mit Rucksack Grundgüter da sind dem Unfug Tür und Tor geöffnet</b> Sind in Deutschland nicht grade über eine Million Menschen für <u>mehr Klimaschutz</u> auf die Straße gegangen!?! </p> <p>AH DAS müssen sie schon <b>uns</b> Sozialdemokraten überlassen, <u>welche Demonstrationen</u> wir ernstnehmen.</p> <p>MU Mich beschleicht das Gefühl, dass man in Deutschland überhaupt NUR ernstgenommen wird wenn man im Auto sitzt.</p> <p>MA Ja, das ist doch logisch.</p>	<b>Galerie und rechte Bühne</b>

MU Ah! Warum sind die Pendler mehr wert als Hunderttausende von Demonstranten?!

MA Ja, äh... weil die Pendler jeden Tag auf die Straße gehen und nicht nur einmal in der Woche... *Pause* Wer sind SIE eigentlich?

MU Naturwissenschaftler. Sir Isaac Newton.

MA *in Kamera* Scheiße, der Nefton... vor dem hat mich der Scheuer schon gew... Sie sind von Scientists for Future?

MU Ich bin ein Scientist from the past!

MA Ah past, ja passt scho! (...) Wir begrüßen nun auch den Industrievertreter von der Stiftung Verbandsschmutz Herrn Dr. Wopp. **Herr Wopp die Frage die uns alle umtreibt** bedroht...die geplante CO<sub>2</sub>-Reduktion unser Wirtschaftswachstum?!

TW Nein. Keine Sorge. Das ist kein Widerspruch. Es muss nicht heißen: Wachstum ODER Klimaschutz, sondern Wachstum UND Klimaschutz.

AH *Klatscht* BRAVO! Brilliant.

MU Das wäre natürlich die Lösung. Aber sagen sie: wie wollen sie das beides gleichzeitig ermöglichen!?

TW Indem wir statt ODER... UND sagen!

MU *Verwirrt* Aber... unendliches Wachstum in einer stofflich begrenzten Welt ist wissenschaftlich nicht möglich.

MA Herr Nefton. DAS können sie jetzt nicht wissen, des war **nach** ihrer aktiven Zeit, aber: das Universum... das dehnt sich ja aus, ge? Und damit gibt es ja dann auch wieder mehr Raum für-unendliches Wirtschaftswachstum.

MU Ihre Kanzlerin hat gesagt: „unite behind the Science“? Und SIE treten der Wissenschaft andauernd mit Anlauf in den A...llerwertesten!

*CW's Stimme von unten*

CW Das kann ich SO nicht stehen lassen. ICH hab gesagt BEHIND the Science. Und wir sind ja wohl deutlich HINTER der Wissenschaft zurückgeblieben.

*Alle stürzen zur Brüstung, CW als Merkel hängt im Seil am Fels*

MU Um Gottes Willen! Frau Merkel.

MA Ein herzliches Grüß Gott Frau Merkel, wir hatten Sie

eigentlich hier oben erwartet.

CW Ich werde mich wohl leider etwas verspäten...

AH *zynisch* Ist ja nicht so dass wir bei dem Thema unter Zeitdruck stünden...oder?

CW Wir wollten CO2-neutral zum Gipfel und sind dann auf dem Weg ein Stück weit... abgestürzt. Wo ist eigentlich der Joachim?!

MA Obacht! *Geht an Rand mit Rettungsweste*

MU Was machen sie denn da?!

MA Das ist jetzt die neue Seehofer-Linie, seit kurzem rettet die CSU Menschen aus Notsituationen.

*Wirft Rettungsweste!*

MA **Jetzt sind sie gerettet!**

MU Das war ja völlig sinnlos!?!

CW Politik ist eben das, was möglich ist.

MU Sollte Politik nicht mal was... ERMÖGLICHEN?

CW Bei jeder Rettung muss man immer auch den Kompromiss zwischen verschiedene Interessen finden.

MU Wer sollte ein Interesse dran haben sie NICHT zu retten?

AH Sagen mir mal so: die Rettung von Angela Merkel gehört jetzt nicht zu den Kernanliegen der SPD.

TW Wieso?! Sie machen doch seit 2005 nichts anderes!? (...)

MU Wenn die Zivilisation an einem seidenen Faden hängt... *schaut CW an* muss dann nicht umgehend zur Rettung geschritten werden?!

MA Genau DESWEGEN sind wir doch heute HIER! *Enthüllt Transparent, liest* „Klimakrise! JETZT! Handeln!“

MU Wunderbar, sie wollen also endlich handeln!

MA Nein, Wir wollen *überdeutlich* HANDELN.

MU *zu sich, verwirrt* Was hab ich gesagt?

TW Guter Mann, wir wollen Handel treiben *klappt das Plakat um* .mit CO2 Zertifikaten

MA Hiermit erklären wir die offizielle CO2 Börse für eröffnet.

*MA, TW eingefrorenes Lächeln für Journalisten, MA posiert weiterhin im Hintergrund*

MU WAS?!

TW Wir handeln jetzt solange mit CO2 bis nichts mehr übrig

ist.

MU Welches Wirtschaftsgut ist denn jemals durch den Handel an der Börse zum Verschwinden gebracht worden?

*TW schweigt betreten*

CW Na. Geld zum Beispiel hihi. In der Finanzkrise sind Billionen von Dollar einfach verschwunden. Puff!

TW Was die Kanzlern mit „Puff“ sagen will: der CO2 Ausstoß bekommt jetzt einen Preis, die Industrie muss in Zukunft Zertifikate kaufen, wenn sie CO2 ausstoßen will, dadurch lohnt es sich CO2 einzusparen und... Puff!

MU Warum überlassen sie das dem Markt, sie zu AH hatten doch so schöne verbindliche Ziele zur CO2-Reduktion? Wo sind die hin?!

AH *Lächelt verlegen* Puff!

MU **Aber früher da hatten sie doch auch mal Blei im Benzin Haben sie da auch dem Blei einen Preis gegeben und dann solange Bleipartikel an einer Börse gehandelt bis das Blei verschwunden war?**

TW **Puff**

AH **Nee früher haben wir solche Dinge einfach verboten...**

TW **Aber er Markt kann halt VIEL besser regeln wo und wie am effektivsten CO<sub>2</sub> reduziert werden kann!**

MU Ist denn dieses System schon mal getestet worden?

CW Natürlich. Der deutsche Emissionshandel basiert auf den Erfahrungen der Umsetzung des europäischen Emissionsrechtehandels für Industrie und Energie. Ich spüre meine Zehen übrigens nicht mehr...

MU Wie waren denn die Erfahrungen der Umsetzung des europäischen Emissionsrechtehandels für Industrie und Energie?!

AH Gut.

MU Gut?

AH Gut, im Sinne von... schlecht. Es ist bisher leider völlig wirkungslos, weil wir bis heute fast die Hälfte aller Zertifikate verschenken!

CW *unterbricht* Moment mal, Svenja, wir bewegen uns seit einem Jahr auf den Beginn einer möglichen Lenkungs-

wirkung des Emissionshandels zu.

MU Wie lange läuft denn dieser Handel schon?

AH 14 Jahre.

MU Es hat also 14 Jahre lang auf internationaler Ebene nicht funktioniert, und deswegen machen sie es jetzt noch mal auf nationaler Ebene?!

CW Gucken sie mal, ne Gemse... wie süß! *Pause* Nein. Nicht am Seil knabbern. Aus! Aus! Nein, Kusch!

TW Wir machen das **beim Emissionshandel jetzt** ganz anders: keine Gratiszertifikate mehr, versprochen!

MU CO2 Sparen lohnt sich dann ja wirklich, wenn der Preis schneller steigt und es keinen Ausnahmen mehr gibt!

AH Ja genau keine Ausnahmen.

MA Keine Ausnahmen mehr, Schluss aus! *Pause* außer wenn's zu teuer wird. Dann gibt's eine Obergrenze.

MU Wie bitte?!

TW Richtig, wenn die Zertifikate pro Tonne CO2 65 Euro kosten, ist Schluss. So steht's im Klimapaket der Regierung.

Pause MU rüber

MU Aber wir müssen sofort was tun und machen ja schon wieder nichts!

AH Doch. Wir geben als Politik den Rahmen vor.

TW zu CW Sehr richtig, jetzt müssen wir nur noch warten, bis der Markt das Signal geben , wann es günstig ist sie zu retten.

**CW Also für mich wärs jetzt ganz günstig.**

*Pause, alle warten, schauen verlegen auf die Füße*

**MA Ou ich höre ein Signal! Das Schweinsbraten-Capaccio Euphorie von allen, gehen ab**

**AH Vielleicht können wir einfach das Runterfliegen verbieten?!**

**MA ...oder wir machen eine Pendelpauschale!**

**CW Sie können mich doch hier nicht hängen lassen! Es ist dringend. Ich müsste mal Lulu!**

**Mir geht's da wie Frau Merkel ja, ich bin doch da in einer ähnlichen Situation.**–Ich brauche ja auch dringend ne Exit-Option, raus aus meinem Wirtschafts-Job. Bin ja auch schon fast im freien Fall. Was für ein Absturz die letzten Jahre! Ich hab ja eigentlich gar keine Daseinsberechtigung mehr: ich bin männlich, weiß, heterosexuell, komm aus der Hausbesitzerszene, hab BWL studiert, fünf Jahre Unternehmensberatung. Ich war so geil privilegiert. Und jetzt?! Bin ich der Christian Lindner des Kabarett. Gesellschaftliche Anerkennung wie ein Dieselmotor, so ein unter Innlandsflug. Wenn ich hier nicht klimaneutral arbeite, hab ich auch noch Greta an der Backe. Deswegen rede ich ja auch so schnell, damit ich möglichst wenig atme. Dass ihr nachher sagen könnt: „richtig lustig war er nicht, aber wenig CO2-Ausstoß.“ Ökobilanz top. Bei mir sowieso. Ich kauf meine Produkte nur regional, aber eben weltweit. Aber es dankt mir ja keiner.

Aber, passt mal auf, ich hol mir meine Anerkennung zurück. Ich hab nämlich meine Exit-Option gefunden. Es gibt einen absoluten Konsensmenschen, den werden alle auch in 30 Jahre noch toll finden. Gerade bei uns im Prenzlauer Berg wird dieser Typ Mann auf immer und ewig unangreifbar sein. Und es ist: **DER BIO-BAUER AUS DER REGION!** Der ist meine ExitOption. Gerade jetzt, diese ganzen jungen Hipster-Bio-Bauern. Wenn einer mit so Vollbart und „kuscheltiereskem“ Lämmchen auf dem Arm, was er am Ende natürlich nicht schlachtet, sondern so lange durchkitzelt bis es sich tot lacht. Diese ganzen craftbierbrauenden Hipster-Bio-Bauern. Wenn einer mit so Schiebermütze auf, Lederschürze um, Unterarm tätowiert, und dann bodenständig rustikal aber auch leicht melancholisch in die Kamera guckt: wenn das Foto auf irgendeiner Verpackung drauf ist, das kaufen die Leute bei uns, scheißegal was da drin ist. Und deswegen mach ich das auch. Landflucht!!! Ich zieh raus aus Berlin, rein nach Brandenburg, ab in die tiefste Uckermark, und dann werde ich Bauer! Klar, Bio-Bauer! Aber passt mal auf: ich werd der erste **\*Kokainbauer Brandenburgs\*** auf Bio-Basis! Ich werd der Escobar der Uckermark! Da gibt es einen Markt für. Ich seh andauernd diese ganzen „angeökten“ Werber bei uns in der

	<p>Hausgemeinschaft, die alle nur wegen ihren Frauen Zwangs-veganer geworden sind, die ich aber andauernd an na Bude dabei erwische, wie sie sich heimlich ne Currywurst reinziehen. Wo ich immer Frage: „Du, das ist aber schon ne Tofu-Wurst, oder?“ Und die so: *Mmh*. Wenn die wieder politisch korrekt in ihren Agenturen koksen könnten, das wäre ein Traum für die. Wenn die in der Thekenküche irgendwie so *schnief*: „Was?! Nein du, das ist okay. Guck mal hier! Das ist fairtrade und bio und aus der Region. Der Typ, der nennt sich die *Prenzenase*, auf den lass ich nichts kommen.“ So ein Foto von mir bei der Ernte. „Hey, der düngt nur mit 100% Eigen-Kot, packt das alles selber ein. Das ist das erste *delphinfreundliche, vegane, Gluten-freie Low-Carb Kokain*.“ Ey, das Zeug geht schneller weg als ne Nasenscheidenwand. Und mit so na dichtgekoksten Nase kann man den Weltuntergang auch viel besser ertragen. Das ist Win-Win-Win-Win für alle. Ich sag ja: für mich ist der Klimawandel wie Alkoholismus - das Ende wird desaströs, aber der Weg dahin kann doch ganz geil sein.</p>	
5	<p><b>DUO – „Die Grünen wern’s schon richten...“</b>  <i>MU als Kretschmann, CW als FFF- Aktionist im Sessellift vor Green box. Bild: Sesselliftfahrt; CW mit Fernglas</i></p> <p>CW Also mit Ihnen auf den Klimagipfel zu fahren, das ist schon was Besonderes, Herr Kretschmann!  ...ich möcht’s nur verstehen, Herr Kretschmann: wenn wir sagen: wir brauchen möglichst 100% Erneuerbare Energie...</p> <p>MU Das ist richtig!</p> <p>CW ...wie kann es dann sein, dass die Grünen in Schleswig Holstein – dem windreichsten Bundesland Deutschlands – ohne Not ein Moratorium verlängern, das den Ausbau der Windenergie vor Ort komplett stoppt!?</p> <p>MU Um DAS zu verstehen, sind sie noch zu jung... da gab es eben einen ziemlichen Gegenwind.</p> <p>CW Verstehe. <i>Pause</i> Ist das nicht Voraussetzung für Windkraft?</p> <p>MU Nicht, wenn er von der Bevölkerung kommt, Herr von</p>	Green



Future.

CW von... Wagner... von Fridays For Future.

MU Sage ich doch! Verstehen sie: wir Grünen WOLLEN ja immer, aber wir KÖNNEN halt nicht immer wie wir WOLLEN.

CW Aber wenn sie mal können, dann lässt Robert Habeck als Umweltminister den vergifteten Hamburger Hafenschlamm einfach vor Helgoland ins Wattenmeer kippen.

*Flug über Nordseestrand*

MU Hören sie! Das ist völlig richtig, aber er hat auch erreicht, dass für jede Baggerladung Schlick 35.000 € von Hamburg nach Schleswig-Holstein wandern.

CW Verstehe. *Pause* Das ist ja Tradition bei den Grünen: Krötenwanderung.

MU Robert Habeck schafft eben immer wieder den Ausgleich zwischen den Interessen der Ökonomie und der...  
*schluckt*

CW Ökologie?

MU Wirtschaft. Außerdem fließt das Geld für die Entsorgung des Drecks im Wattenmeer ja in eine Stiftung.

CW Wissen Sie, was lustig wäre? Wenn das eine Stiftung zum Schutz des Wattenmeers wäre.

MU Das wäre lustig, wenn es nicht (*schluckt*) wahr wäre. Hören sie, was glauben sie, wieviel Macht man als kleiner Juniorpartner in einer Koalition hat: die Grünen sind in Schleswig-Holstein nur auf 12,9 % gekommen.

CW Verstehe. *Pause* In Hessen haben sie aber 19,8 %.

MU Das ist richtig!

CW Und hatte der grüne Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir zum Ausbaus des Frankfurter Flughafens nicht VOR der Wahl gesagt: ‚mit mir wird es keinen 3. Terminal geben‘?

MU Das ist richtig, das war ihm ganz wichtig!

CW Verstehe. *Pause* Wann ist denn der dritte Terminal fertig?

MU In ungefähr vier Jahren.

CW Aber er hat doch ganz klar gesagt, der dritte Terminal nur ohne mich!?

MU Er kam ja dann auch ohne ihn.

CW Ach, er ist zurückgetreten?

MU Nein. Er ist der Grundsteinlegung ferngeblieben.

CW Verstehe. *Pause* Was ich nicht verstehe, warum baut man in Frankfurt einen dritten Terminal?

MU Weil es eine so große Nachfrage gibt....

CW Aber es gab diese Nachfrage doch gar nicht, weswegen der Flughafenbetreiber Fraport dann Billigflieger wie Ryan Air mit Rabatten angelockt hat.

MU Und schon gab es die Nachfrage.

CW Mit Genehmigung

MU Hören Sie wir konnten da gar nichts machen. Fraport, ist ein privates Unternehmen...

CW Verstehe. *Pause* Gehört Fraport nicht zu 51% dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt?!

MU Ist das da drüben nicht eine Gemse?

CW Nein, das ist Angela Merkel. Die energiepolitische Sprecherin der Grünen hat doch vor der Europawahl gesagt: mit uns gibt es kein Frackinggas!

MU Das ist richtig.

CW Und nach der Europawahl haben die Grünen im Bundesrat dem Bau von großen Flüssiggas-Terminals zugestimmt, bei denen auch Frackinggas angeliefert werden darf.

MU Ja, aber wir sind uns noch nicht sicher, ob wir zur Grundsteinlegung gehen. *Pause* Die Grünen mussten da im Bundesrat zustimmen... verstehen sie?

CW Nein, das versteh ich nicht: sie hätten bei dem Beschluss die Freiheit gehabt, sich einfach zu enthalten, dann wäre das Projekt gescheitert. Sie hatten die WAHL.

MU **Des ist Quatsch! Die Grünen hatten eben keine Wahl, damit wir frei und unabhängig bleiben von schluckt Putins Gas.**

CW **Verstehe, sie folgen ihren Überzeugungen, aber es kommt halt immer was dazwischen. Mal Putin, Windkraftgegner, mal die Kröten...**

MU **...und vergessen sie nicht in Schleswig-Holstein und Hessen, da sind wir eben nur der kleine Juniorpartner**

CW ...und in Baden-Württemberg?

MU Da muss ich kurz... *schluckt, Pause*

CW Überlegen?!

MU Schlucken.

CW Da stellen sie den Ministerpräsident. Mit 30,6 Prozent und die Klimabilanz ist verheerend! Sie haben im ersten Halbjahr diesen Jahres EIN Windrad gebaut, der Anteil der Erneuerbaren **liegt noch weit unter dem Bundes-**  
**schnitt** Verkehr und CO2 Ausstoß haben zugenommen. Und der grüne Ministerpräsident will nicht mal ans Diesel-Privileg ran...!

MU Hören sie, ich habe einmal vor meiner Wahl zum Ministerpräsident öffentlich gesagt, wir brauchen weniger Autos.

CW Und nach der Wahl?

MU Da ist der Daimler mir ins Büro gekommen. *schluckt*

CW Und?

MU Dann hab ich's nie wieder gesagt.

CW Und wo stehen die Grünen jetzt?

MU Bei 38%. *Lächelt*

CW Das ist ja wohl der Gipfel!

MU Nein, das ist die Mittelstation.

TW ***TW steigt zu Ah Herr Kretschmann da sind sie ja, wir haben sie schon überall gesucht! Jetzt haben sie gerade das Schweinsbraten-Capaccio verpasst. Ich wollte mich ja noch persönlich bei ihnen bedanken für ihre schöne Ansprache in Zuffenhausen...***

MU *peinlich berührt* Das wär doch jetzt nicht nötig....

TW Doch doch. Die Eröffnung eines neuen Autowerks wäre ohne die Worte eines grünen Ministerpräsidenten doch nur halb so schön.

CW Moment mal! Welches neue Autowerk?

MU Gucken sie mal da! Die Merkel wurde gerettet!

TW *zu CW* Die Mitarbeiter haben sogar jahrelang auf Lohnerhöhungen verzichtet, damit dieses geile Elektro-Auto gebaut werden kann.

MU Für die Umwelt muss man auch mal verzichten können.

	<p>Dafür stehen wir Grünen!</p> <p>CW Wow! Verzicht. Das sind ganz neue Töne! Was ist das für ein Elektro-Auto?</p> <p>TW Der Porsche Taycan. 625 PS!!!</p> <p>CW Ein Porsche mit 625 PS?</p> <p>TW Keine Sorge, in der Overboostfunktion hat er 761 PS. Die braucht er auch - bei 2,3 Tonnen!</p> <p>MU Laut EU ist das ein <i>schluckt</i> „Null Emissions Fahrzeug“!</p> <p><i>Kurze Stille</i></p> <p>CW Laut Parteibuch sind sie auch ein Grüner Ministerpräsident! <i>Pause</i> Ich will gar nicht wissen, was passiert wenn die Grünen mal über 50% bekommen...</p> <p>TW Also ich fänd`s geil!</p>	
6	<p><b>Solo A. Hartmann – „SUV's“</b></p> <p>Das Klimapaket der Bundesregierung ist peinlich. Sie kennen ja den Spruch veni, vidi, vici, ich kam, sah und siegte. Für die Groko gilt: veni, vidi, violini – ich kam, sah und vergeigte. Viele Menschen haben mittlerweile Angst vorm Klimawandel – gut, Angst haben wir Deutschen ja gern. Wir sind Weltmeister im Angst haben – ok, was man gut kann, macht man halt auch gern. Hab einen Zettel gesehen, da bot einer an: Panisch Unterricht – ich hab ne Minute gebraucht, bis ich begriffen hab, dass da am Anfang nur das S fehlt. Angst vorm Klimawandel ist aber absolut berechtigt, jetzt müssten wir nur noch danach handeln. Warum tun wir es nicht? In der Psychologie spricht man von drei Arten von Fallen, die Menschen in solche selbstzerstörerischen Handlungsweisen führen: "Räumliche Fallen": Es mag ja sein, dass es für die Einwohner von Malediven irgendwann ungemütlich wird, wenn das Wasser weiter steigt, aber was geht das mich an? Und wenn der Meeres-spiegel weiter steigt, hat D endlich mal ne Westküste, Aachen an See... "Soziale Fallen": warum soll ich was machen, sollen doch erst mal die anderen...Angeblicher Umweltmeister D – wir haben doch das Sammelsystem für Plastikabfälle –wir sind Weltmeister im Mülltrennen – nur davon wird der Plastikmüll nicht weniger. In der EU fallen im Schnitt pro Bürger jährlich 24 Kg Plastikmüll an – in D sind es 38. Ja, vom</p>	

	<p>trennen wird der Müll nicht weniger – eben nur besser sortiert.</p> <p>"Zeitliche Fallen": Es mag ja sein, dass mein Verhalten irgendwann in der Zukunft negative Konsequenzen haben wird, aber im Moment bringt es mir Vorteile – hier in D kann ich mit meinem SUV ohne Tempolimit über die Autobahn rauschen.</p> <p>SUV = super unnützes Vehikel In Köln sagen wir immer, die Welt endet im SUV, am schnellsten im Suff im SUV. Allein, dass Straßen steuerfinanziert sind, man für die umweltfreundlichen Öffentlichen einen Fahrschein kaufen muss, ist ja schon ein Witz. Ach so: Schwarzfahren ist übrigens eine Straftat. Momentan bundesweit 7.500 Inhaftierte in wegen Schwarzfahren, im Schnitt für 1 Jahr. + Kosten für einfangen, wegsperren und durchfüttern – da könnte man aber schon viel Geld in einen kostenlosen ÖPNV stecken + Verkehrskontrolle, Fenster runter, sagen die Papiere, ich Schere, haben die verloren.</p>	
7	<p><b>DUO „Das EEG – der Wanderpfad der Vernunft“</b></p> <p><i>Merkel mit Wanderstöcken begegnet Newton mit Wanderrucksack, der seine Karte studiert</i></p> <p>MU Frau Merkel, sie hängen ja gar nicht mehr rum! Wer hat sie denn gerettet – der freie Markt?</p> <p>CW <i>verdruckst</i> Ne... der Joachim.</p> <p>MU Wo ist der eigentlich?</p> <p>CW <i>Dreht sich um</i> Gute Frage! Manchmal denke ich selbst, ich hätte mir den nur eingebildet...</p> <p>MU Sagen sie, sie kennen sich hier im Gelände doch aus!?</p> <p>CW Kommt drauf an, wo sie hinmöchten...</p> <p>MU Ja, wo wir jetzt ALLE schnellstmöglich hinsollten. Hier zum Ziel <i>liest</i> 100% Erneuerbare Energien.</p> <p>CW Oha, da haben sie ja eine uralte Karte, wir haben den Ausbaupfad zu den Erneuerbaren längst erneuert <i>hihi</i> Schauen sie mal. Ist alles elektrisch jetzt...</p> <p><i>Zeigt auf VIDIWALL / Ausbaupfad als Wanderweg, man sieht das Ziel 65% Ökostrom am Gipfel, vielleicht Hindernisse?</i></p> <p>MU Der Weg sieht anstrengend aus...</p> <p>CW Iwo, wir haben doch schon fast die Hälfte geschafft. Deutschland ist schon bei 38 % Ökostrom!</p>	Tafelnr.

MU *Schaut genauer hin ...* was bedeutet das Sternchen da?

CW ...wenn man Verkehr und Heizen miteinander berechnet, dann sind wir bei ...

MU ...17%! Warum steht das hier im Kleingedruckten?

CW Diese Zahl könnte die Bevölkerung verunsichern...

MU Das ist kein Ausbaupfad, das ist ein Hindernisparcours.

CW Der ist eben was für geübte Wanderer!

MU Komisch. In meinem Wanderführer steht noch, der Pfad wäre ganz einfach begehbar. *Liest* „Im Jahr 2000 schuf Deutschland mit dem EEG, dem Erneuerbare Energien Gesetz einen der weltweit schönsten Pfade zum Ökostrom. Gucken sie bis 2010 konnte da jeder mitgehen und seinen Solar oder Windstrom einspeisen und bekam eine feste Vergütung garantiert.

CW Ein totaler Holzweg. Feste Vergütung, pft, ich mein: was soll denn das sein? Betreutes Wandern. Wo ist denn da der Thrill?!

MU Der Thrill ist hier *liest* „Die Solarzellen wurden auf dem Weg immer moderner und billiger“ und sie reden doch permanent davon die Klimakrise mit Innovationen lösen zu wollen!?

CW Aber doch nicht mit Innovation, die schon existieren. Das ist doch nicht... innovativ.

MU Aber der Ökostrom wurde durch das EEG immer attraktiver. Warum sind sie den Weg nicht weitergegangen?!

CW Aus Angst.

MU Sie hatten Angst?! Vor Sonne und Wind?

CW Ja. Und ich will dass sie auch Angst haben. I want you to panic *drückt, VIDIWALL: Kampagnen Fotos INSM, Ton Blitz und Donner*

MU Haaaa, was ist DAS denn?!

CW Das war die Informations Kampagne der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ zum Thema EEG.

MU Das sind die Lobbyisten der Industrie

CW Ja

MU *liest* Diese INSM fordert, dass das EEG gestoppt werden müssen, „weil sie zu teuer sind“.

*Weitere Plakate, vorlesen*

MU Ernsthaft! Es geht hier doch ums Überleben der Zivilisation?!

CW Nein, es geht hier um das Überleben, nach dem Öffnen ihrer Stromrechnung.

*MU nestelt an Rucksack*

CW Was machen sie da?

MU Ich hab meine Stromrechnung hier irgendwo...

CW Sie haben ihre Stromrechnung beim Wandern dabei?

MU Immer. Und einen Müsli Riegel und... was... isotonisches.

CW Sie meinen den Sherry da??

MU Tatsächlich! Hier unter „gesonderte ausgewiesene Belastungen“ steht die EEG Umlage! Mein Gott, da kriegt man ja Höhenangst...

CW *klickt: Grafik 3 Anstieg EEG Umlage* Zu Recht! Schauen sie, wie steil die EEG Umlage, mit der SIE als Stromkunde den Ausbau der Erneuerbaren finanzieren nach oben geschossen ist!

MU Und da kommen ja noch die Subventionen von Kohle und Atomstrom dazu, wo stehen die denn auf der Stromrechnung?!

CW *nimmt Zettel* Äh, da war kein Platz mehr auf dem Zettel... *murmelt* Die Zahl wär nämlich doppelt so groß gewesen.

MU Bitte?

CW Wie hoch diese Umlage für die ERNEUERBAREN ist!

MU Ja, das ist natürlich teuer, aber um die Klimaziele zu schaffen, müssen wir auf 100% Erneuerbaren kommen!

CW WOHL gesprochen!

MU **Wie hoch sind denn die Ausbauzahlen?**

CW **Ja schauen wir doch mal... schön grün...**

*MU, CW drückt – Grafik Balken Grün*

MU Und wie viel bräuchten wir um die Klimaziele zu erreichen

*CW drückt – Grafik Balken Rot*

CW **...so viel...**

MU **Wir brauchen ja in Zukunft auch noch zusätzlichen Grünen Strom zum Heizen und Autofahren, wie wollen sie**

den steigenden Strombedarf decken?!

CW Unsere Ziel basiert da auf einer komplexen mathematischen Annahme...

MU Und die WÄRE?

CW Wir rechnen einfach mit sinkendem Stromverbrauch.

*CW drückt Lustige Grafik*

MU Unter uns Physikern: das große gelbe Ding da oben, das strahlt die ganze Zeit gratis. Warum nutzen sie das nicht?!

CW Machen wir doch, schauen sie mal *drückt* das ging da richtig nach oben!

MU Oh, gucken sie mal da, Joachim!

*CW sieht sich um*

MU DA... was war denn da 2012? Da ist ja der Solarzubau total eingebrochen!

CW Das? Oh ja, puh! Das war der Altmaier Knick.

*Foto Umweltminister Altmaier auf Grafik*

MU Was ist da passiert? Hat sich da die Sonne verdunkelt, weil Herr Altmaier... *Geste*

CW Ich dachte nicht, dass sie als Wissenschaftler zu solchen Scherzen greifen müssen!

MU Entschuldigen sie, als Entdecker der Schwerkraft hat man eine gewisse Schwäche für... *Geste* was ist also dieser Altmeier-Knick?

CW Peter Altmaier war damals mein Umweltminister. Und hat die Vergütungen für den Solarstrom massiv gekürzt, damit wir die Kosten der EEG-Umlage für sie wieder unter Kontrolle kriegen.

MU Warum?!

CW Ja... damit die... Akzeptanz für die Erneuerbaren beim Bürger auch erhalten bleibt.

MU Und die Akzeptanz steigt, wenn die Zahl der Solaranlagen sinkt?!

CW Wenn sie das sagen!

MU Aha. Und deswegen hat der Altmeier auch dafür gesorgt, dass der Zubau auf niedrigem Niveau bleibt!? *Grafik*

CW Ne, DAS ist jetzt die Sigmar-Senke.



MU Sigmar Senke?

CW Ja, Sigmar Gabriel war damals mein Wirtschaftsminister

MU Seit wann kümmert sich denn bei ihnen der Wirtschaftsminister um die Umwelt?!

CW Seit 2013, sieht man hier am Abfall. Dem Umweltministerium fehlte einfach die notwendige kritische Distanz zur... *schluckt* Ökologie.

MU Wie sieht es denn mit der Windkraft aus

*MU klickt auf VIDWALL Grafik 7*

Die Windkraft muss ja ganz besonders beliebt sein in Deutschland!

CW Wieso?!

MU Der Ausbau ist ja **nach** 2017 fast auf Null gefallen. Lassen sie mich raten: Merkel-Mulde.

CW Ne. Altmaier-Abbruch. Und jetzt haben wir ja auch im Klimapaket die 1000 m Abstandsregel für Windräder drin.

MU Was bedeuten 1000 m Abstand?

CW Laut Umweltbundesamt: „das ein Zubau an Windenergiekapazität gegenüber dem Status quo nicht mehr möglich ist“.

MU Die Verhinderung der Windkraft ist also TEIL des Klimapaketes?!

CW Ja... denn sie bedeutet die endgültige Akzeptanz der Windkraft in der Bevölkerung. Verstehen sie, sonst hätten wir vielleicht den Planeten gerettet, aber...

MU ...aber was... die Landschaft entspricht nicht ihren ästhetischen Vorstellungen aus oder wie?!

CW Nein, wir hätten den Bürger nicht mitgenommen!

*MA und AH auf als Bürger auf Galerie*

AH Wohin? In den Abgrund?

CW Entschuldigen sie, wir reden grade über das EEG – da können wir keine Bürger gebrauchen...

AH Ja, das haben wir gemerkt!

MA Genau, wir hätten damals bei uns in Strunzenöd doch an Wind gemacht und an Solar... bis da Altmeier uns ins G'nack gesprungen ist!

AH Was mein Mann hier etwas unverständlich ausdrückt ist:

Das EEG war gut, aber plötzlich haben sie die Regeln geändert und kleine Genossenschaften, die Ökostrom vor Ort produzieren wollten mussten sich in absurden Ausschreibungswettbewerben mit großen Energiekonzernen ums billigste Angebot streiten. Und wer glauben sie hat da gewonnen?

MA *blöd* Ich komm nicht drauf, hilf' ma'?? AH *stöhnt*

CW Das war ein fairer Wettbewerb...

AH Das alte EEG war wie eine Fußballmannschaft. Jeder konnte mitspielen, Bürger oder großer Unternehmer, egal ob groß oder ich.....und dann haben sie 2014 plötzlich die Regeln geändert und gesagt: „Ab jetzt wird Basketball gespielt!“

MA Ich hab Dir IMMER gesagt: Du musst einfach höher hüpfen!

AH **Das ist jetzt nicht der springende Punkt!**

MU Was ich mich frage, Frau Merkel. Wäre Bürger-Ökostrom zu fördern nicht ideal für die Akzeptanz des Ökostroms beim Bürger?!

CW Das ist sogar wissenschaftlich bewiesen. Aber... riesige Windkraftparks in der Nordsee, bei denen man dann den Strom mit gigantischen Stromtrassen von Nord nach Süd transportieren muss, genießen ja einfach eine viel höhere Akzeptanz... bei den großen Energiekonzernen. Verstehen SIE?

MU Verstehe... was ich noch nicht verstehe ist, wieso genau ist die EEG-Umlage eigentlich so stark gestiegen?

CW Ist das nicht... der Joachim!? JOACHIM! *schnell ab*

AH *zu MU* Wollen sie das mit der EEG-Umlage wirklich verstehen?!

MU *Schaut sich um* Ja?

AH Dann kommen sie. Begleiten sie mich zur Zugspitzbahn...

MU Das sind drei Stunden von hier.

AH *grinst* Ich hab nen Enzian dabei.

MU Ist der... stärker als Sherry? Wohl an! Und... kommt ihr Gatte nicht mit?

AH Nein, der kommt nie ... mit.

8

**SOLO Michi**

Meine Damen und Herren, wir sind verärgert wir vom CSU-Ortsverband in Strunzenöd, wir sind hochgradig erbost. Unser Herr Ministerpräsident erfindet jetzt das grüne Bayern, aber grün waren wir in Strunzenöd schon immer, weil sich keine Sau um uns gekümmert hat. Jaaa ... Wenn du einen Joghurt lang genug allein lässt, dann wird auch irgendwann ein Waldbiotop aus ihm. Um die Artenvielfalt will er sich kümmern, der Söder. Da kann ich nur sagen: bei uns, im Ortsteil Strunzenöd-Unterschoassbroatn, da findest Du Arten, die wurden von der UN schon vor vierzig Jahren für ausgestorben erklärt. Inzwischen sind sogar ausgestorbene Arten wieder neu entstanden. Wir haben nachweislich fünf lebende Brontosaurussen. Die haben einen eigenen Stammtisch beim Schnapperwirt. An der Abstandsregelung von Windrädern will er festhalten, der Söder. Das ist doch uns wurscht. Von mir aus kann er uns ein Windrad direkt vor's Rathaus stellen. Als Maibaum. Dann rührt sich wenigstens mal ein bißerl was. Unser Hauptenergieversorger, das ist das Mühlrad am Schwarzmoosbach. Und er will E-Autos fördern und E-Roller. Wenn da einer bei uns am Bach sein E-Auto auflädt, dann haben alle andern kein Licht mehr. Dann muß die Oma auf den Ergometer, damit die andern Netflix schauen können. Billigflüge sollen teurer werden. Das letzte Mal, dass bei uns ein Billigflieger gelandet ist, das war 1974. Das war ein Starfighter. Und die Landung war nicht freiwillig. Ölheizungen, ab 2026 verboten. Ja super! Bis 2026 werden alle über uns herfallen, weil wir in Strunzenöd die letzten sind, die noch einen Wald haben, den man zu Pellets verarbeiten kann. Glyphosat abschaffen. Seit Jahren träumen unsere Landwirte von Glyphosat. Glyphosat ist an uns vorbeigegangen, aus Mangel an Zufahrtsstraßen. Zum Ausgleich haben wir unsere Kinder chemisch gedüngt, mit Capri Sonne. Regional, bio und artgerecht? Wir haben noch nie was anderes gehabt. Wir täten so gern amal was anderes fressen. Ich weiß ja nicht einmal, wie man Advocado schreibt, oder Torfu-Schnitzel. Wenn wir was exotisches fressen wollen, dann legen

	<p>wir uns die Gardaseepostkarte vom Onkel Alois aufs Butterbrot. Das sind Zustände Und ich habe diese Zustände dem Söder geschildert. Was macht er? Gestern ist er vorbeigekommen, in Strunzenöd. Das heisst, er ist mit einem brennenden Dornbusch hinterm Ohr auf einem Esel eingeritten und hat verkündet: Halleluja, dies ist mein grünes Werk, und zum Lob des Schöpfers sollt ihr in Zukunft Söderöd heissen! Der Verbrecher!</p>	
<p>9</p>	<p><b>DUO – „EEG ZWEI – wer davon profitiert“</b>  <i>MU wütend auf, CW sitzt und kaut Käsestulle, mit Thermoskanne</i></p> <p>MU Ah! Frau Merkel! <i>Stutzt</i> Wo ist denn der Joachim?!</p> <p>CW Es war doch nur ne Gemse. Was kann ich für sie tun Herr Newton?</p> <p>MU Mein NAME ist Neffton, wie oft soll ich das noch... ich meine... ich war grade auf der Zugspitzbahn und wissen sie was: die ist von der EEG Umlage befreit weil sie ein „energieintensiver Betriebe“ ist!??</p> <p>CW Ja. Das weiß ich. Und?</p> <p>MU Ich dachte mit der EEG-Umlage werden die Kosten der Energiewende auf alle Stromabnehmer umgelegt!?</p> <p>CW Ja, ja... bis auf ganz <u>wenige</u> Ausnahmen.</p> <p>MU Aber es sind über 2000 Betriebe ausgenommen!</p> <p>CW Ja, aber das sind grade mal 5% aller deutschen Betriebe.</p> <p>MU Aber diese Betriebe ergeben zusammen die Hälfte der deutschen Industrieproduktion.</p> <p>CW Ja...</p> <p>MU Warum sagen sie es dann nicht so?</p> <p>CW Weil das klingt dann nach so VIEL. Na ja, DAS sind eben alles Firmen, die im internationalen Wettbewerb stehen.</p> <p>MU Seit wann steht die Zugspitzbahn im internationalen Wettbewerb?!</p> <p><b>CW Haben Sie sich die mal angeschaut?! Japaner, Amerikaner... und wenn wir die zu sehr mit Abgaben belasten dann wandert die Zugspitzbahn irgendwann ab...aufs Matterhorn.</b></p> <p>MU Aber das ist doch paradox. Mit dem EEG sollen die</p>	<p><b>Rechte Bühne</b></p>

Kosten auf alle Stromverbraucher umgelegt werden und jetzt gibt's haufenweise Ausnahmen?!

CW Schon, aber sie wissen ja, ein Paradoxon ist eine unsinnige Aussage, die bei genauerer Analyse auf eine höhere Wahrheit hinweist.

MU Aber die Wahrheit ist doch, dass dieses EEG eigentlich niemand mehr versteht!

*CW steht auf*

CW Also, mal langsam... unter uns Pastorentöchtern: sooo einfach ist es natürlich nicht!

MU Das weiß ich, dann erklären SIE uns doch mal warum die EEG-Umlage ab HIER gestiegen ist, obwohl die Entgelte für die Ökostromanbieter kaum gestiegen sind?!

*Zeigt auf Kurve von EEG Anstieg*

CW Ganz einfach, seit 2010 müssen die Ökostromanbieter ihren Strom auf dem sogenannten Spotmarkt an der Leipziger Strombörse verkaufen. Dreimal dürfen sie raten, was Ökostromanbieter für Preise erzielen auf dem... Spotmarkt.

MU *trocken* Spott-preise.

CW Ach, den kannten sie schon.

MU Nein.

CW Gut, der liegt ja auch nahe und...

MU Moment, ich denke die Herstellung von Ökostrom ist teuer, deswegen fördern wir ihn doch auch!?

CW Na ja, aber an der Börse richtet sich der Preis eines Stroms nun mal nach den Kosten des laufenden Betriebs. Und Wind und Sonne schicken ja keine Rechnung. Hihi. *MU bleibt ernst* Deswegen ist Ökostrom im Vergleich mit Atomstrom... schweinebillig.

MU Aber warum steigt dann der Strompreis für MICH?

CW Mir ist echt schleierhaft, wie SIE die Schwerkraft entdecken konnten!?

MU Mir ist ein Apfel auf den Kopf gefallen.

CW Das erklärt natürlich einiges. Dann machen wir mal ein einfaches Beispiel.

*Grafik*

	<p>Der Betreiber eines Windrads braucht <b>8 Cent pro Kw/h um rentabel zu sein. So. Der Verkauf dieser Menge Strom an der Börse bringt aber nur 7 Cent.</b> Und die Differenz ist? Na?</p> <p>MU Ich... <i>sauer</i> 1 Cent.</p> <p>CW <b>Richtig! Das ist die EEG Umlage. Sie wird umso größer je mehr der Börsenpreis sinkt. je billiger der Betreiber verkaufen muss. Genau das ist nach 2010</b></p> <p>Grafik passiert - Und wer zahlt das?!</p> <p>MU Na, der Verbraucher! Das</p> <p>MU MEINE Stromrechnung steigt, obwohl der Börsenstrompreis insgesamt SINKT!?</p> <p>CW Nein. IHRE Stromrechnung steigt <u>WEIL</u> der Börsenstrompreis sinkt durch den billigen Ökostrom.</p> <p>MU Der billige Ökostrom kommt also nicht mir als Verbraucher zugute, der die EEG Umlage bezahlt... sondern der energieintensiven Industrie, die von der EEG Umlage ausgenommen ist?</p> <p>CW Exakt!</p> <p>MU Das EEG ist <b>also</b> in Wahrheit keine Ökostrom-Förderung mehr, sondern eine Subvention für die energieintensive Wirtschaft?!</p> <p>CW <b>JETZT haben sie die höhere Wahrheit des EEG- Paradoxon verstanden!</b></p> <p><b>MU Was sie aus dem EEG gemacht haben ist eine Unverschämtheit!</b></p> <p>CW <b>Ich?!</b></p> <p>MU Sie waren doch die ganze Zeit Kanzlerin in diesem Land...!?</p> <p>CW Das denken viele, aber ich war ja die meiste Zeit im Ausland.</p> <p>MU ... aber wer hat denn da noch mit dran rumgeschraubt?!</p>	
<p><b>10</b></p>	<p><b>ENS „FINALE – In Memoriam Energiewende?“</b></p> <p><i>TW klopft laut Gedenktafel in die Kirk Position, MU dreht sich um</i></p> <p>MU Der Herr vom Verschmutzungsverband der Industrie!</p>	

Was ist das?! *Kreuze mit Aufschriften: Windrad, Solar*

TW Gedenktafeln. Auf dem Weg zur Energiewende sind eben schon einige abgestürzt...*Liest 2014 die Solarenergie: 80.000 Arbeitsplätze, 2018 die Windkraft: 27.000 Arbeitsplätze...Schlimme Unglücksfälle!*

MU Was heißt Unglücksfälle? Da ist doch geschubst worden!

TW Das können sie nicht beweisen!

MU Das muss ich auch gar nicht, die Gedenktafeln sind doch gesponsert... BDEW. Wer ist das denn?

TW Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft. Ein (..) Interessenverband großer Energieversorger.

MU Ach und die haben sich dieses EEG-Paradoxon ausgedacht?

*MU zeigt auf Schild EU-Kommission*

MU Aha, und was hat die EU damit zu tun?

TW Die EU Kommission hat gesagt das alte EEG verstößt gegen das Wettbewerbsrecht zu wenig marktwirtschaftlich war.

MU RWI? Wer ist das?

TW Das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung. Die haben sich das Ausschreibungsmodell für Erneuerbare Energien ausgedacht?!

MU Und was ist das denn hier?! S-c-h-m-i-d-t, wofür steht denn die Abkürzung?

TW Christoph Schmidt, sie Genie. Das ist ein Name, mein Gott! Das ist der Präsident vom RWI. Ein seriöser Forscher, der aber auch gerne mal INSM-Kampagnen sein Gesicht leiht.

MU Ach das ist der mit dem Teufelchen?!

TW Das gefällt dem Schmidti ganz gut UND er berät ja auch regelmäßig... *schaut offensichtlich zu CW*

BILD Christoph Schmidt

CW Ach der Christoph, Mensch! Das ist doch einer meiner Wirtschaftsweisen! Der Christoph hat mich neulich auch bei der Entscheidung für die CO2-Bepreisung beraten in Richtung Emissionshandel.

MU Moment! Dieselben Leute, die mit ihren Konzepten geholfen haben, die alternativen Energien abstürzen zu lassen, haben JETZT den Klimaschutz an die Börse gebracht!?

TW *Holt Tafel hervor* Jap. Die Gedenktafel ist schon fertig! Kommt natürlich noch ein schöner Spruch drauf.

MU Was?

TW „Wir haben gehandelt.“

CW Das war die Anstalt!!